

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz
Band: 17 (2002)
Heft: 7-8

Artikel: Der Ausbildungsverbund I+D im Kanton Zug
Autor: Boetsch, Michelle / Beutler, Ursula
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-768747>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Ausbildungsverbund I+D im Kanton Zug



Michelle Boetsch
I+D-Assistentin im 2. Lehrjahr



Ursula Beutler
Berufs- und Bildungsinformatorin
Lehrmeisterin
Berufsberatungs- und Informationszentrum Zug

dass die Zusammenarbeit nicht lange dauern wird. Verbundlehrstellen sind sehr interessant für Lehrlinge. Man sieht jährlich in einen anderen Betrieb hinein, erlebt eine andere Atmosphäre und lernt neue Arbeitsbereiche kennen. Wenn die Ausbildungszeit mit zusätzlichen Praktika versehen ist, durchlebt man eine noch abwechslungsreichere Ausbildung.

Die Praktikumszeit empfand ich als kurz und heftig. Denn dort fand ich mich nochmals in einem neuen Umfeld und sogar noch in einem neuen Tätigkeitsbereich wieder.

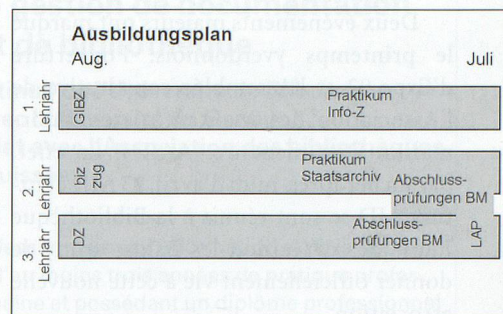
Aufbau und Organisation der I+D-Ausbildung in Zug

Der Ausbildungsverbund Zug besteht aus drei Mitgliedern¹. Der I+D-Lehrling wechselt den Lehrbetrieb im Jahresturnus (siehe Grafik).

Im ersten Lehrjahr war ich der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Zug zugeteilt. Dort sammelte ich meine ersten Erfahrungen in einer Schulmedothek. Meine Haupttätigkeit bestand darin, die Ausleihe zu führen, daneben bestellte, katalogisierte und rüstete ich Bücher aus und beriet die Kunden.

Während der Ausbildung sind in der Regel zwei Praktika vorgesehen. Das erste Zusatzpraktikum fand in der Bibliothek der Kantonsschule Zug statt. Da in dieser Bibliothek viel mehr Benutzer ein und aus gehen, erlebte ich dort meine ersten hektischen Momente im Arbeitsleben.

Momentan bin ich im zweiten Lehrjahr in der Dokumentationsstelle des Berufsberatungs- und Informationszentrums Zug. Hier beschäftige ich mich mit der Verarbeitung von aktuellen Dokumenten und Informationen und bereite mich auch schon auf die Abschlussprüfungen der Berufsmaturitätsschule Zürich vor. Mein



zweites Zusatzpraktikum führte mich ins Staatsarchiv Zug. Um praktische Erfahrungen in der Archivwelt zu sammeln, verbringt jeder Zuger I+D-Lehrling zwei Monate seiner Lehrzeit dort. Meine Ausbildung werde ich in einer Bibliothek abschliessen, im Didaktischen Zentrum Zug.

Etappenwechsel

Da ich jährlich den Betrieb wechsele, ist zu Beginn eines Lehrjahres immer eine Einführungsphase geplant. In diese muss meistens viel Zeit investiert werden. Sobald ich mich eingearbeitet und meinen Platz im Team gefunden habe, muss ich schon daran denken, dass ich bald wieder gehen werde. Trotz meines kurzen Aufenthaltes erbringe ich eine gute Leistung für den Lehrbetrieb und profitiere von der Ausbildung.

Eine Herausforderung, die die Lehre als I+D-AssistentIn mit sich bringt, ist die Organisation der drei Hauptbereiche Archiv, Bibliothek und Dokumentation. Unserer Meinung nach stellt sich also nicht die Frage – Verbund «Ja oder Nein»? Sondern: wie organisieren wir unseren I+D-Verbund, bzw. die Ausbildung überhaupt?

Die Lehre im Zuger Ausbildungsverbund I+D hat uns bis jetzt spannende und abwechslungsreiche Erfahrungen gebracht. Wir können das Ausbildungsmodell «Verbundlösung» nur befürworten! ■

contact:

E-Mails:
Michelle.Boetsch@fd.zg.ch
ursula.beutler@dbk.zg.ch

¹ Mitglieder des Verbundes
• Mediothek des Gewerblich-Industriellen Bildungszentrums Zug, GIBZ
• Berufsberatungs- und Informationszentrum Zug, biz zug
• Didaktisches Zentrum Zug, DZ

Eine Lehre beim Verbund ist abwechslungsreich, spannend und fördert die Selbstständigkeit und die Eigenverantwortung des Lehrlings. Auch die Lehrmeisterinnen und Lehrmeister profitieren vom Umgang mit den Jugendlichen.

Der Kontakt zwischen den Generationen ist für alle ein grosser Gewinn. Beide, Lehrling und Lehrmeister, müssen sich Jahr für Jahr wieder auf eine neue Situation einstellen. Beide wissen bereits bei Beginn,

Anzeige

Wir drei Mikrofilmer kümmern uns in kleinster Weise um Ihr Archiv.



BÜRGER SPITAL BASEL
MIKROGRAFIE

Holbeinstrasse 58
4051 Basel
mikrografie@buespi.ch
Tel. 061 276 98 80
Fax 061 276 98 81



dreischiibe

Rosengartenstr. 3
9006 St.Gallen
info@dreischiibe.ch
Tel. 071 243 58 41
Fax 071 243 58 90



STIFTUNG BEHINDERTENBETRIEBE URI

Mikrografie
Rüttistrasse 57
6467 Schattdorf
behindertenbetriebe.uri@sbur.ch
Tel. 041 874 15 15
Fax 041 874 15 99

